

# Projekt „Maritime Wirtschaft“ erfolgreich

*Servicekräfte für die maritime Wirtschaft. Das war das Ziel eines Projektes, das die Arge Kreis Plön und Neuland erreichen wollten. „Wir sind dabei an unserem Erfolg gescheitert“, sagte Arge-Leiter Gerhard Kerksen bei der Projektvorstellung am Donnerstag in den Räumen von Neuland in Plön etwas amüsiert und zufrieden.*

**Plön/hes** – Er wirkte bei der Aussage aber vergnügt, waren doch bereits gut die Hälfte der 22 Projektteilnehmer vor Ende der Maßnahme in feste Arbeit gelangt. Für weitere Teilnehmer wären Arbeitsplätze absehbar, so dass er mit einer „Job-Quote“ zwischen 60 und 70 Prozent rechnet. Damit ist das Projekt für Langzeitarbeitslose ausgesprochen erfolgreich.

Das ursprüngliche Ziel erläuterte Gerhard Kerksen in der maritimen Wirtschaft

gebe es Tätigkeitsbilder auf großen Yachten, die nirgends richtig beschrieben seien. „Morgens die Maschine warten, nachmittags Sekt servieren“, so umriss Kerksen die Situation. Überhaupt würden in der maritimen Wirtschaft und Dienstleistung Arbeitskräfte gesucht, nicht nur Bootsbauer. Hier setzte das Projekt in bewährter Zusammenarbeit mit Neuland an.

Freiwilligkeit sei auch bei diesem Projekt ein ganz wichtiger Schlüssel, so Mar-

tin Ingber von der Beschäftigungsagentur „Neuland“. In dem Projekt seien Stärken und Schwächen des einzelnen erfasst und möglichst durch Nachschulungen ausgeglichen worden. Zeitgleich ging ein Außendienstmitarbeiter mit den Bewerberprofilen auf Jobsuche. Letztlich wohl bei einer Quote von mehr als 50 Prozent ausgesprochen erfolgreich.

Kristallisationspunkt in dem Projekt war die Erstellung einer Internetpräsentation unter „www.MareTeam.net“, die sich an alle am Kreis Plön Interessierten wendet. Wirtschaft, Tourismus, Freizeitangebote und Gastronomie werden auf der Seite dargestellt.

Wie das Portal zukünftig aktuell gehalten wird, ist noch nicht ganz geklärt, denn die Maßnahme läuft in den nächsten Wochen aus. Doch es werde sicher ein Weg gefunden, das Portal aktuell zu halten und zu pflegen, ist sich Gerhard Kerksen sicher.

Bei der Erstellung der Internetseiten bildeten sich verschiedene Teams innerhalb der Gruppe, so etwa die „Techniker“, die die Seiten entwarfen und programmierten, die Rechercheure, die Text und Bildinformationen beschafften und schließlich eine Gruppe, die sich um rechtliche Belange (Verweise, Urheberrechte) kümmerte.



**Marc Hüttmann (37)** ist von Hause aus Elektroinstallateur und machte begeistert beim Projekt mit. Geht alles gut, wird er demnächst einen Job als Haustechniker antreten.

Foto: Karl Hesse